

## Vita Herbert Beesten (Stand: Oktober 2021)

- 1953 geboren, als 2. von insgesamt 6 Kindern eines Lokomotivführers und einer Strickwarenverkäuferin im Münsterland/Westfalen
- nach Hauptschulabschluss, Gewerbeschule: eine Facharbeiterlehre zum Starkstromelektriker bei der Deutschen Bundesbahn
- 1973: Grundwehrdienst, Ingenieurstudium der Automatisierungstechnik, 1977 Gründung einer studentischen Sonnenenergie-AG. Abschluss des Studiums mit „Analysesystem für alternative Energieanlagen“ mit den neuauftkommenden PCs, 1979
- 1980 mit einem Kommilitonen: Gründung einer Firma im Münsterland für computergestützte Analyse von mehrvalenten alternativen Energieanlagen (Sonne, Wärmepumpen)
- parallel zur Selbstständigkeit: Versuch des Studiums der Philosophie, gescheitert an fehlenden Kenntnissen in Altgriechisch, 1981
- bis 1998: Gründung einer Familie mit 3 Kindern und Ausbau der Firma mit bis 15 Mitarbeiter\*innen, dann Verkauf der Anteile an einen mittelständischen Maschinenbaukonzern.
- Ab 1999: sechsjährige Phase mit 20 Marathonläufen
- 2000: Gründung einer Firma für Virtual Reality Softwaretools für die virtuelle Planung und Simulation von Produktions- und Logistikanlagen in Magdeburg mit Kollegen vom Fraunhofer Institut
- ökonomischer Resilienzbeweis durch Krisen wie IT-Crash 2000, 9/11, Finanzkrise 2009 und CORONA 2020-21, verantwortlich für 20 Mitarbeiter\*innen, Strategie und Vertrieb/Marketing

## Die künstlerische Entwicklung als Autodidakt, Spät- und Quereinsteiger ...

- Seit 2005 mit Poetry-Slam-Auftritten und erster Zugang zur Performance und Literatur
- Ab 2007: erste Kurzprosa und Lyrik in Anthologien und Zeitschriften, ab 2010: systematisch autodidaktisch die „literarische Spätentwicklung“ betrieben, z.B. durch Teilnahme an Schreibwerkstätten, an Lehrgängen der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, 2 Semester Vorlesung „praktische Philosophie“ an der Uni-Magdeburg belegt (Studium Ü-50), Begleitung durch erfahrene Lektor\*innen, professionelles Einzelsprechtraining, Aufbau einer Personenmarke „Herbert Beesten“
- Gründung von Autorengruppen mit gemeinsamen Zielen. Aufnahme in den Friedrich-Bödecker-Kreis und Förderverein der Schriftsteller e.V.
- 2007 bis 2021 insgesamt 29 Veröffentlichungen in Anthologien, literarischen Zeitschriften sowie Entwicklung von 9 Performances für Bühnenpräsentationen
- Ab 2015: Ehrenamtliche Mitarbeit und Übernahme von Verantwortung in verschiedenen literarischen Gremien/Gruppen, Mitglied in diversen Jurys.
- Kommerzielle Mitarbeit bei der Organisation von Buchmessenständen der Landeshauptstadt Magdeburg
- **Ende 2017: Entscheidung und Vorbereitung, ausschließlich als „freischaffender Künstler“ wirken zu wollen, in den Bereichen Kurzprosa, Lyrik, Performances, Cultural Engineering und Rückzug aus dem Beruf, bis Juni 2021 nur noch Teilzeit-Geschäftsführung im Übergang.**
- **Seit Juli 2021: ausschließliche Arbeit als freischaffender Künstler**

## Wettbewerbe-Stipendien: Herbert Beesten

- Finalist beim LIMA-Lesebühnenwettbewerb, 2007
- Für das Land Sachsen-Anhalt: 5 Tage Literatur Performances auf der Weltausstellung EXPO-Mailand in Deutschen Pavillon, 2015
- Persönliches Stipendium im Rahmen „Kultur ans Netz“ des Landes Sachsen-Anhalt für das Thema „Entwicklung einer Hybrid Lesung/Performances mit Virtual-Reality-Technologie“, 2021